

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 288. Dienstag den 8 December 1863.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 25. November.**

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Weg-
gandt, Hahn und Kimmel (Lezterer durch Krankheit ent-
schuldigt).

2475—2489. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2490. Die am 19. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung von Tinte,
Kreide, Schreibsand und Tafelschwämmen für die städtischen Schulen pro 1864
wird dem Letztbietenden genehmigt.

2492. Zu dem Gesuche des Badewirths Samuel Löwenherz von hier um
Erneuerung der ihm im Februar 1862 erteilten Concession zum Anbau eines
Gartensalons an seine im Nerothale belegene Kaltwasserheilanstalt, soll berichtet
werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2493. Auf das Gesuch des Schreiners Adam Keller von Heftrich, Amts
Jbstein, dormalen dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines
Wohnhauses auf seinem am Ecke der oberen Röderstraße belegenen Bauplatze,
wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Be-
richterstattung hinzuweisen.

2494. Zu dem Gesuche des Munitionärs Johann Kappes von hier um
Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Feldbacksteinbrennerei zum eige-
nen Bedarf und zum Graben eines Brunnens auf seinem Acker am Schiersteiner
Wege soll Abweisung beantragt werden.

2495. Zu dem Gesuche des H. Finanz-Directors von Heemskert von hier
um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Salons und zweier Seiten-
gebäude an sein an der Sonnenbergerstraße belegenes Landhaus soll berichtet
werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen
von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2496. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Johann Nägler von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an der hinteren Fassade
seines in der Wellritzstraße neu erbauten Wohnhauses, soll berichtet werden, daß
von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2497. Desgleichen zu dem Gesuche des Kutschers Ludwig Unkel von hier
um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in der Thorsfahrt
seines im f. g. Graben belegenen Deconomiegebäudes.

2498. Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Bürgermeister-
Adjuncten beschlossen: den H. Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, zu Förderung
der Ordnung, Reinlichkeit und Gesundheit in der Grabengasse die daselbst ent-
gegenstehenden Unzuverlässigkeiten zu constatiren und Anträge wegen deren Be-
seitigung zu stellen.

2499. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Georg Schäfer von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an sei-
nem am Ecke der Gold- und Häfnergasse belegenen Wohnhause soll berichtet

werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2500. Zu dem Gesuche des Architekten Carl Baum dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an der Stelle seiner Werkstätte an dem Promenadeweg im Dambachthal soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection einverstanden sei.

2501. Zu dem Gesuche des Landwirths Jonas Thon von hier, die Umänderung des in seiner Hofraithe an der Dogheimerstraße befindlichen Kalkofens in einen Pavillon nach Vorschrift des ihm ertheilten Baudecrets betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath der Ansicht sei, daß darauf bestanden werden müsse, daß Gesuchsteller die Umänderung des fraglichen Kalkofens genau nach Vorschrift des ihm ertheilten Baudecretes vorzunehmen habe.

2502. Zu dem weiteren Gesuche des Landwirths Jonas Thon von hier, um Dispensation von der Auflage, die vor seinem an der Dogheimerstraße belegenen Wohnhause angelegte Ueberfahrtsbrücke abzuändern, wird beschlossen: dieses Gesuch der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2503. Die am 17. l. Mts. stattgehabte Vergebung der zur Verbesserung der Wässerungs- und Wegenanlagen in den Wiesen des Wellritzthales noch erforderlichen Arbeiten wird nach dem Antrage des Feldgerichtes auf die Steigsumme von zusammen 624 fl. 37 fr. genehmigt.

2507. Auf den Vorschlag der Schulcommission werden die Herrn Dr. Schirm und Buchdruckereibesitzer Adolph Stein von hier in den Schulvorstand der Elementar- und Arbeitsschule gewählt.

2508. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors und Kirchenraths Diez vom 21. l. Mts., die vollständige Einrichtung der mit der hiesigen Elementarschule zu verbindenden Arbeitsanstalt betr., wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, im Einvernehmen mit Herrn Oberlehrer Höfer die Bedürfnisse der mit der hiesigen Elementarschule zu verbindenden Arbeitsanstalt festzustellen und über die nöthigen Anschaffungen einen Etat aufzustellen.

2510. Auf Bericht des H. Stadtbaumeisters Fach vom 24. l. M. — die Abgrenzung des dem Peter Koch von hier zur Fabrication von Feldbacksteinen verpachteten städtischen Terrains auf der nördlichen Seite der neuen Elementarschule betr., wird beschlossen: die Grenze des fraglichen Terrains, unter Berücksichtigung eines entsprechenden Spielplatzes für die Schule, durch die Baucommission bestimmen zu lassen, zur Markirung dieser Grenze und zur Verhütung von Unzuträglichkeiten den noch brauchbaren Theil des vorhandenen alten Geländers wieder aufzustellen, die Kosten für Verletzung und provisorische Instandstellung dieses Geländers auf den Etat über Unterhaltungsarbeiten zu übernehmen und die Arbeiten aus der Hand zu veraccordiren, demnächst aber den noch verbleibenden Theil des fraglichen alten Geländers zu versteigern.

2512. Auf Vorlage der vorläufigen Etats über Anschaffung verschiedener Mobilien für die neue Elementarschule und Veränderung vorhandener Mobilien und über verschiedene Bauarbeiten in der Umgebung der neuen Elementarschule wird beschlossen: ersteren Etat im Kostenbetrage von 106 fl. 42 fr. zur Ausführung zu genehmigen, den letzteren Etat aber der Baucommission zur näheren Prüfung der Mißstände an Ort und Stelle und demnächstiger Berichterstattung hinzuweisen.

2515. Das Gesuch der Bäckers Philipp Friedrich Daniel Bücher von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

2516. Desgleichen das Gesuch des Metallrehers Carl Conrad Philipp Wänche von hier, dormalen in Dillenaburg, gleichen Betreffs.

2517. Ebenso das Gesuch des Landwirths Ludwig Gottfried Berger von hier, gleichen Betreffs.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Auf-
enthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2519. des Königl. Preuß. Majors a. D. Adolph Herrmann Kumpel von Erfurt;
2520. des Ingenieurs Friedrich Koning aus Brüssel;
2521. des Schuhmachers Andreas Hambach von Kiedrich, Amts Etille;
2522. des Baders Johannes Bornheimer von Bechtolsheim, Großh. Hes-
sischen Kreisamts Oppenheim;
2523. der Lisette Bing von Usingen;
2524. des Schreinergefellens Johannes Heß XIII von Bleichenbach im Groß-
herzogthum Hessen und
2525. des Schuhmachergefellens Wilhelm Barth von Strimpfelbrunn im
Großherzogthum Baden, werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.
2526. Zu dem wiederholten Gesuche des Schuhmachergefellens Johann Huth
von Altwildungen im Fürstenthum Waldeck, gleichen Betreffs, soll Abweisung
beantragt werden.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. December l. J. Morgens 10 Uhr werden dem Friedrich
Schnerer zu Biebrich ein daselbst in der Casernenstraße zwischen Heinrich
Fuchs und Wilhelm Engelmanng gelegenes einstöckiges Wohnhaus mit Hinter-
gebäude, Hofraum und Garten, sowie 2 Grundstücke in dem Rathhaus zu Mos-
bach zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. November 1863.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

51

Widerruf.

Die auf Donnerstag den 24. Dezember l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesiges
Rathhaus bestimmte Zwangsimmobiliënversteigerung des Joh. Friedrich Trapp
von hier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 2. Dezember 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

94

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 9. l. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in
dem Herzogl. Holzhof zu Biebrich verschiedene Baumaterialien, als: Thüren,
Wandbelleidungen, Fenster, Diele, Bretter und sonstiges Holzwerk, sodann
mehrere Defen, Kamine, eine Parthie Schmiede- und Gußeisen, Ofenröhren zc.
gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden den 5. Dezember 1863.

169

Herzogliches Hofcommissariat.

Bekanntmachung.

Montag den 21. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in der Caserne
zu Biebrich eine Parthie getragener Soldatenmäntel, sowie circa 60 wollene
Bettedecken öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Biebrich, den 5. Dezember 1863.

Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons. 17698

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Freitag den 11. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,
zu einer Sitzung in dem Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Die Festsetzung des Bürger-Antritts- und Aufnahmegeldes für die Zeit
vom 1. Januar 1864 bis 31. Dezember 1868;

- 2) Die Erwerbung von 10 Ruthen 10 Schuhn Grundfläche aus dem zum Badhause „zur Rose“ gehörenden Garten zum Zwecke der Erbreiterung des Wegs an der östlichen Seite der Trinkhalle;
- 3) Das Gesuch des Kaverius Joseph Wersheim aus Bär in Preußen, gegenwärtig in Biebrich, um käufliche Ueberlassung von 42 Schuh städtischen Grundeigenthums zur Arrondirung seines Bauplatzes in der ersten Parallelstraße vor der Schwalbacherstraße.

Wiesbaden, den 5. December 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 8. December, Vormittags 9 Uhr:
Vesteigerung verschiedener Gegenstände aus dem Ladengeschäfte des H. Posamentierers Rivinius, Webergasse 22. (S. Tagbl. 287.)

Soeben ist im Druck erschienen:

7r Nachtrag zu dem Catalog unserer **Leihbibliothek** deutscher Bücher,

die Anschaffungen des laufenden Jahres enthaltend und steht derselbe gratis zu Diensten.

Wilhelm Roth's

165 Hof- Kunst- und Buch-Handlung.

Weihnachts-Ausstellung.

Fr. Pflug, Uhrmacher, vis-à-vis der Post,

empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren, Pariser Pendul, Regulateur-, Ripp-Uhren etc. zu den bekannten billigsten Preisen. Für sämtliche von mir gekaufte Uhren wird Jahre lang garantirt.

Alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen werden auf das pünktlichste und schnellste besorgt. 17625

Photographisches Atelier

von

W. Sternitzki, Kirchgasse No. 20.

Tägliche Aufnahmen unter bekannter Garantie. 17048

Eine große Parthie verschiedener Brochen, die früher 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. gekostet haben, werden jetzt um damit aufzuräumen, zu 18 fr. per Stück verkauft neue Colonnade 36. 17061

Als vortreffliches Festgeschenk empfiehlt die
L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Durch Einsicht zur Geduld.

Ein Beitrag zur Philosophie des Lebens
 von Max Karl v. Krempelhuber.

München. Franz. 1863. 16. Mit Goldschn. cart. 1 fl., fein gebd. 1 fl. 18 kr.
 Welch' bleibenden Werth dieses Büchlein für's ganze Leben und für Jeder-
 mann hat, möge aus einer ausführlichen Recension in No. 38 der „Blätter
 f. liter. Unterhaltung“ von 1863 entnommen werden. Es heißt dort u. A.:
 „Zwar dünn ist das Buch, nur 126 Seiten enthält es, aber um so vortreff-
 licher ist es. Führe man's in der Tasche bei sich, oder lege man's unter das
 Kopfkissen, wie man wolle, nur lese man's. Der Raum gestattet nicht mehr
 zu recitiren.“

Anzeigen jeder Art finden in der

Biebrich-Mosbacher Tagespost

die gewünschte Verbreitung. Die Zeile oder deren Raum kostet zwei Kreuzer.
 Biebrich. Die Expedition. 17699

32 Medaillen
 Patente & Preise
 von Deutschland
 Frankreich
 England &c.

Carl Mahr,

Kranzplatz No. 1,

empfehl't:

Im Zollverein
 die alleinige
 Preis-Medaille
 in diesem Fache
 London 1862.

<p>Für Herren: Feder- u. Taschenmesser, Rasirmesser, von besonderer Härte u. Feinheit für jeden Bart, Jagd- und Reifemesser, Cigarrenmesser &c.</p>	<p>Zu Geschenken. Messer etc. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.</p>	<p>Für Damen und Haushaltungen: Näh- und Stickscheeren, Taschen- u. Trennmesser, Fischmesser u. Gabeln, Theebestecke, Dessertmesser, Transchirbestecke &c.</p>
---	---	--

Korkzieher, Papier- und Nagelscheeren, Licht- und Lampenscheeren, Schinken-,
 Nudel- und Küchenmesser, Polirpulver, Schlüsselhaken und Ringe, Hühner-
 augenmesser, Schärmaschine, Rasirmasse, **Patent-Streichriemen**, un-
 entbehrlich zum Schärfen der Rasirmesser, Stahlmesser, Rinderbestecke,
 Schärfschäbte, Fleischermesser, Schuhmachermesser, **Garten-Messer**, Scheeren
 und Sägen, Deculirmesser, Apfelpfeiler u. f. w. 17700

Welfarbendruck neuester Erfindung!

Den hiesigen Kunstfreunden empfehle ich in diesem Genre 2 Gemälde, darstellend:
 Das **Schloß Oberstein im Murgthal** nach Johr zu 8 fl.
 Eine **Abendlandschaft bei Albani in Italien** nach Sal-
 vator Rosa zu 5 fl.
 Diese Gemälde sind getreueste Copien der Originalen und finden den allge-
 meinsten Beifall.
A. Tillmann. 17181

A. Thilo, vorm. J. C. Franken, Marktsr. 11,

empfehlst nachstehende Branntweine in erster und bester Qualität:

weißen und rothen einf. Kümmel	per Schoppen	10 und 12 fr.	} pr. Maas billiger.
desgl. Doppelkümmel	" "	16 fr.	
ächt Dauborner Fruchtbranntwein	" "	16 und 18 fr.	
Pfeffermünz	" "	16 fr.	
Magenbitter	" "	16 fr.	

Ferner:

Rum-Punsch-Essenz	feinste Sorte, per Flasche	fl. 1 30.
Arac-Punsch-Essenz	" " " "	fl. 1 30.
Jamaica-Rum	" " " "	fl. 1 20, — fl. 1 45
Arac	" " " "	fl. 1 20, — fl. 1 45
Cognac	" " " "	fl. 1 12, — fl. 2 20

sowie alle anderen Sorten feine Liqueure zum billigsten Preise. 17546

Anton Roth, Goldgasse 8,

empfehlst:

Rechten Fruchtbranntwein, per Schoppen	14 fr., per Maas	17702	52 fr.
weißen und gelben Kümmel	" " 12 " "		44 fr.
rothen Doppelkümmel	" " 12 " "		44 fr.
Englisbitter	" " 18 " "	1 fl.	6 fr.
grünen und weißen Pfeffermünz	" " 16 " "	1 fl.	— fr.
Bersico	" " 18 " "	1 fl.	6 fr.
Anisette	" " 18 " "	1 fl.	6 fr.
Rum de Jamaica	" " 24 " "	1 fl.	30 fr.

La Plata-Caffee,

gebrannt und gemahlen, per $\frac{1}{4}$ Paquet 9 fr. bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16640

Prima Schmelzbutter,

Schweineschmalz,

Apfel- und Traubengelée in vorzüglichster Qualität

empfehlst billigst

H. Sachs, Goldgasse 2. 17703

Cigarren-Lager von Carl Jäger, Goldgasse 21.

Von heute an verkaufe etwas ausgezeichnetes in $1\frac{1}{2}$ - und 2-fr.-Cigarren. Diese Sorten sind bis jetzt noch nicht übertroffen worden und wird jeder Raucher auf das Beste damit zufriedengestellt sein.

Ferner empfehle mein Lager in

abgelagerten Havanna-Cigarren

von 3 fr. an. Sämmtliche Sorten im Kistchen billiger.

17701

Thee

in allen Sorten

von J. T. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

17579

Webergasse im Hotel de Nassau.

Fortwährend Buchenscheitholz zu haben Röderallee 4.

17504

Die Manufaktur- u. Modewaaren- Handlung

von

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten ein reiches Assortiment in:

Herrnbinden aller Sorten,

Herrn- und Damen-Handschuhen,

Cachenez und Echarpes in Wolle und Seide,

Cachemire Tischdecken und Bettvorlagen,

Foulards,

Leineneu Taschentücher

zu sehr billigen Preisen.

17452

Ausgesetzt

eine große Parthie Kleiderstoffe zu bedeutend ermäßigten Preisen.

17358

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

J. Herz, Marktstr. 13.

Während des

Weihnachts - Ausverkaufs

$\frac{7}{4}$ breite schwerste Popelines 35 fr.,

17575

schöne englische Moreens 32 fr.,

$\frac{18}{4}$ breite, weiß rein wollene Moltong fl. 3. 24,

rein wollene neue Long-Châles fl. 5. 30,

abgepaßte Röcke mit Borde (6 Weiten) fl. 3. 24.

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,

14313

Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Auf meiner englischen Bettfedernreinigungs-Maschine werden jeden Tag Federn zum Reinigen angenommen. Bitte die Bestellungen den Tag vorher zu machen.

8665

J. Levy, Kirchgasse 25.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Ebb, Michelsberg 7. 16913

Louis Krempel, Langgasse 6,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren,

namentlich: angekleidete Puppen, Puppenkörper und Köpfe; Küchen und Puppenzimmer, Einrichtungen dazu; Tafel- und Kaffeeservice in Zinn und Porzellan; Kaufläden, Roll- und Schaukelpferde, Pferdeställe, Fuhrwerke, Thiere mit Stimmen, Flinten, Säbel, Trommeln, Trompeten, Armbrust und Scheiben, Festungen, Zinnsoldaten, Gesellschaftsspiele, Taschenspielapparate, Farbenkasten, Bilderbogen, Aufstellsachen in Schachteln, Werkzeugkasten und viele andere dergleichen Gegenstände. 17367

Thierköpfe,

aus Thon gebrannt, in feinsten Ausführung, empfiehlt zur Ausschmückung von Zimmern, Restaurationszalen u. s. w.

A. Tillmann,

große Burgstraße No. 7. 16610

Johanna Quirein, Mauergasse 5,

empfiehlt sich im Neuwaschen und täglichen Färben aller Federn Pariser Methode. Sonstige Seiden-Wäschereien und Färbereien werden nicht angenommen. 17704

Kastanien per Pfund 5 fr.

16573

bei Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Junges fettes Rindfleisch erste Qualität per Pf. 12 fr. Fetttes Hammelfleisch per Pf. zu 8 fr. ist fortwährend zu haben bei

17058

Metzger Baum, Neugasse 13.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 17548

Erste Qualität Ruhrkohlen,

das Malter 340 Pfund zu 1 fl. 30 fr., bei Abnahme von 6 Malter werden dieselben franco ans Haus geliefert. Bestellungen hierauf werden entgegen genommen bei den Herren Kaufmann F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25, Gust. Wolff, Kirchgasse, sowie auf meinem Bureau, Rheinstraße 7, im Hofe links. **L. Rettenmayer.** 81641

Lager an der Herzogl. Nass. Staatseisenbahn. 16349

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 1001

Ungefähr 10 Karren **Dung** sind zu verkaufen auf dem Rietherberg. 17555

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 288) 8. Dec. 1863.

Lieferung von Victualien.

Der Bedarf an Victualien für die Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im 1. Halbenjahr 1864 und zwar:

- 1) 1500 Pfund Kaffee,
- 2) 1400 " "
- 3) 2300 " Erbsen,
- 4) 1550 " Linsen,
- 5) 900 " Bohnen,
- 6) 25 Malter feiner Vorschuß à 140 Pfd. per Malter,
- 7) 9 " Weizengries à 140 Pfd. per Malter,
- 8) 900 Pfund geschälte Gerste, Mittelsorte,
- 9) 300 " Perlengerste,
- 10) 350 " Haferkerne,
- 11) 300 " Grimekerne,
- 12) 1800 " Reis,
- 13) 400 " Hirsen,
- 14) 100 " Sago,
- 15) 800 " gedörrte Zwetschen,
- 16) 80 Maas Mohnöl,
- 17) 1400 Pfund frische Butter und
- 18) 5000 Stück Eier

soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Proben der Victualien mit Angabe der Preise sind bis zum **15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** unter der Bezeichnung „Lieferung von Victualien betreffend“ hierher einzusenden.

Bei dem Vorschuß soll der monatliche Durchschnittspreis für „**Feinen Vorschuß**“ nach dem Wiesbadener Tagblatt zu Grunde gelegt werden, und es haben daher die Concurrenten anzugeben, um wie viel weniger als dieser Durchschnittspreis beträgt, sie die Lieferung übernehmen wollen.

In Beziehung auf die Butter wird bemerkt, daß hier in derselben Weise der Marktpreis nach dem Mainzer Wochenblatt angenommen wird, daß die Butter im Sommer wöchentlich zweimal und im Winter wöchentlich einmal abzuliefern ist.

Eichberg, den 2. December 1863.

151

Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt.

Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülften.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülften besteht auch für das Jahr 1864 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Verein beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum **15. Dezember d. J.** davon An-

zeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1864 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1863. Herzogliche Hospital-Commission.
Dr. med. Haas.

Unserer Anstaltskasse sind in den letzten Tagen zugeflossen: a. aus Injurien-terminen bei Herzogl. Justizamte hieselbst als Vergleichssummen: 4 fl. 5 kr., 4 fl., 8 fl. 45 kr., 5 fl. und nochmals 5 fl.; b. aus einer Rechtsache desgl. 48 kr.; ferner c. von Herrn August Herz, Besitzer der Kaltwasserheil-Anstalt Nerothalmühle und Beau-Site, als Erlös aus dem Schriftchen von Habich über das russische Dampfbad weiter 30 fl.

Wir bescheinigen den Empfang dieser Gaben mit dem verbindlichsten Danke.
Wiesbaden, den 5. December 1863.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. G a g e r n.

126

Bekanntmachung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß Mitte l. M. eine allgemeine öffentliche Versteigerung stattfindet und werden vom 8. bis zum 14. in dem Versteigerungslokale Kirchgasse 17 Gegenstände jeder Art, jedoch der einzelne Gegenstand nicht unter 30 Kreuzer Werth, zu dieser Versteigerung in Empfang genommen.

Wiesbaden, den 6. December 1863.

C. Leyendecker.

32

Untere
Webergasse 4.



Untere
Webergasse 4.

C. H. Pflug, Uhrmacher, Wtm.

empfehlte ihr reichhaltiges Lager in allen Sorten goldenen und silbernen Herren- und Damen- Cylinder- und Ankeruhren, sowie Regulateur-, Pariser Pendul-, Schwarzwälder Uhren, Rippuhren, nebst ächten Talmi-Ketten zu den billigsten Preisen.

Reparaturen aller Art werden bestens billigt und prompt besorgt. 17707

Fr. Becker, Lauggasse 40 am Kranzplatz,

empfehlte auf Weihnachten eine große Auswahl aller möglichen in das Sattlergeschäft einschlagende Artikel: als, Koffer, Reisesäcke, Damen- und Kinder-taschen, Schulkränze, Schlittschuhe etc. etc. ferner das Montiren aller Stickerien zu Taschen und Hosenträgern, Gürteln u. s. w. 17708

Hochstätte 5 sind mehrere Tische billig zu verkaufen. 17706

Neu angekommen

17709

bei

Jacob Zingel, Kleine Burgstraße 2,

eine Collection photographischer Reproduktionen nach Originalen zumeist der Dresdener Gallerie angehörend,

(in großem, mittel- und kleinem Format).

Madonna de San Sista . . .	von Raphael.	Madonna	von Murillo.
Madonna della Sedia . . .	„ „	St. Thomas	„ „
Die h. Cæcilia	„ „	Die büssende Magdalena . . .	„ „
Madonna	„ „	Die Anbetung	von Palma Vecchio.
Der Zinsgroschen	„ „	Exce Homo	„ Guido Reni.
Die büssende Magdalena . . .	„ „	Magdalena	„ Pietro Rotari.
Die heilige Nacht	„ „	Christus, Brod u Wein segnend,	von Carlo Dolce.

Diese Bilder sind von eigens zu diesem Zwecke hergestellten **Handzeichnungen** von anerkannt künstlerischem Werthe abgenommen.

Infolge dessen tragen sie auch ganz den eigenthümlich schönen Charakter der Letzteren, wodurch sie sich zugleich vor allen ähnlichen photographischen Copien nach Kupferstichen oder Lithographien vortheilhaft auszeichnen; ferner:

Kaulbachs Wandgemälde aus dem Treppenhaus des Berliner neuen Museums:

Der Thurmbau von Babel. Homer und die Griechen. Die Hunnenschlacht, Die Kreuzfahrer. Die Wissenschaft. Die Sage. Die Poesie. Die Geschichte. Die Baukunst. Die Kupferstecherkunst. Die Bildhauerkunst. Die Malerei. Isis. Venus. Moses. Solon, sowie eine große Auswahl von ausgezeichnet schönen **Genre- und Album-Bildern.**

Chr. Maurer, Langgasse No. 2,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in

Kurz- und Modewaaren

zu billigen, festen Preisen.

17710

J. M. Baum,

Kreuzgasse 7,

Leinen- und Manufacturwaaren-Lager, Commissionslager der Herzogl. Nassauischen Strafanstalten Diez und Eberbach.

17711

Corsetten und Crinolinen von den billigsten bis zu den feinsten bei

Kath. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 17712

Eine Parthie farbiger Seidenstoffe, zu Weihnachtsgeschenken sich sehr gut eignend, empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12.

17452

Es sind mehrere **Acker** und **Wiesen** zu verpachten. Näh. Exped. 17643

Die Kunst der Buchdruckerei
 Die Kunst der Buchbinderei
 Die Kunst der Buchhandlung
 Die Kunst der Buchillustration
 Die Kunst der Buchverbreitung
 Die Kunst der Buchsammlung
 Die Kunst der Buchforschung
 Die Kunst der Buchkritik
 Die Kunst der Buchbewertung
 Die Kunst der Buchrestaurierung
 Die Kunst der Buchkonservierung
 Die Kunst der Bucharchivierung
 Die Kunst der Buchpublikation
 Die Kunst der Buchrezeption
 Die Kunst der Buchinterpretation
 Die Kunst der Buchrezeption
 Die Kunst der Buchinterpretation

Literarische Festgaben für Alt und Jung



in reichster Auswahl empfiehlt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
 Langgasse No. 27.

Die bereits angekündigten
feinen Bronze- und Eisenguss-Waaren

zum
Musverkauf

sind eingetroffen und werden zu den **Fabrikpreisen** abgegeben.

Dieselben bestehen in:

Gruppen aller Art, Briefbeschwerer, Leuchter, Handleuchter, Girandoles, Nachtlampen, Räucherlampen, Lichtschirme, Feuerzeuge, Aschenbecher, Tabakbecher, Kalender, Petschaften, Falzbeine, Schreibzeuge, Briefklemmern, Federträger, Consoles, Cigarrenträger, Uhrhalter, Blumen-
Etageren, Kartenhalter, Comforts, Briefmarkenkästchen, Spiegel, Thermometer, Zahnstocherhalter, Schmuckträger, Crucifixe, Fruchtschalen &c.
(und sind im **Badhaus zum Bären**, Parterre, zur geneigten Ansicht des Publikums aufgestellt, wozu ergebenst einladet **Ph. Schalles**, 17713

Ceylon-Water. Von dieser, in kaum einem Jahre so berühmt gewordenen Essenz, welche dem Colnischen Wasser an Güte und Wohlgeruch nicht nachsteht, habe wieder eine frische Sendung erhalten und empfehle das $\frac{1}{4}$ Flacon zu 24, das $\frac{1}{2}$ zu 15 kr.

17714 **Carl Jäger**, Goldgasse 21, Muckerhöhle.

Bötin nach Mainz.

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Marktstraße No. 11, und bei Herrn Kaufmann Karl Berghof, untere Webergasse No. 16, entgegengenommen und auf das pünktlichste besorgt.

11894 **Frau M. Mohr.**

Gummischuhe werden wieder reparirt bei **Wilh. Roth**, Saalgasse 3. 17705

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327

Bei der Bahnhof- und Louisenstraße 18 Parterre sind 4 möblirte Zimmer (dabei ein Eckzimmer) ganz oder getheilt zu vermieten. 16679

Dobzheimerstraße 8 im Hinterbau ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17375

Dobzheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15255

Dobzheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche &c., an eine stille Person zu vermieten. 15255

Dobzheimerstraße 21 ist ein Dachstübchen möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 17715

Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 13948

Faulbrunnenstraße No. 1a sind 4 vollständige Familienwohnungen nebst 2 Werkstätten (mit Feuergerechtigkeit) im Hinterhause und 1 guter Einkeller, circa 30 Stück haltend, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Metzgergasse No. 29. 17376

Untere Friedrichstraße 12 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden nebst vollständigem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 17716

Friedrichstraße 14 im zweiten Stock ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst. 16351

- Friedrichstraße 37 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 16828
- Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 17717
- Heidenberg 31 im 2. Stock ein Logis, 3 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall, u. ein Dachlogis auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 17718
- Hirschgraben 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17719
- Häfnergasse 14 sind möblierte und unmöblierte Zimmer zu vermieten. 17378
- Häfnergasse 16 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 17720
- Kapellenstraße 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Cabinet. 17721
- Kapellenstraße 5, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer zu verm. 17379
- Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 14957
- Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17380
- Kirchgasse 20 ist ein Laden mit einem Zimmer auf den ersten April zu vermieten. Nähere Auskunft Louisenstraße 32. 17722
- Kirchgasse 31 ist im 2. Stock ein Logis mit 3 Zimmer und Zugehör billig zu vermieten und kann gleich bewohnt werden. 17723
- Langgasse 3 soll, wegen Ortsveränderung, die 3. Etage auf Januar anderweit vermietet werden. 17724
- Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 14384
- Langgasse 47 ist im Hinterhaus ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17725
- Leberberg 3, Villa Albion, sind mehrere Etagen, möblirt und unmöblirt, vom 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 17565

Louisenstraße 32

- ist das von Fräulein Snell bisher bewohnte Logis auf den 1. April nächsten Jahres zu vermieten. Dasselbe kann von 12 bis 2 Uhr Mittags eingesehen werden. Auskunft ertheilt der Eigenthümer G. L. Hezel. 17726
- Marktstraße 24, Hinterhaus, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 17348
- Marktstraße 36 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16603
- Mauergasse 10 ist ein freundliches Logis sogleich oder später zu vermieten. 17727
- Michelsberg No. 12 ist ein heizbares Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. 17728
- Morizstraße 3 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11670
- Morizstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Mühlgasse No. 4

- ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch kann dieser Stock in 2 Wohnungen getheilt werden. 17381
- Nerostraße 38 im mittleren Stock ist auf den 1. Januar 1864 ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 17729
- Neugasse 20 ist auf 1. December ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16997
- Platter Chaussee sind noch mehrere kleinere und größere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 17587
- Rheinstraße 13 sind Parterre oder im 2. Stock 4 Zimmer möblirt mit Küche zu vermieten. 16862

- Eck der Röderstraße u. Steingasse ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, gleich auch später zu beziehen. 17730
 Röderallee 4 sind 2-3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermieten. 13751
 Römerberg 5 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 17731
 Römerberg No. 28 ist ein vollständiges Dachlogis auf den 1. Januar zu vermieten. 17732
 Saalgasse 2 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 17383
 Schwalbacherstraße 13 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14173
 Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 11781
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 15964
 Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086
 Stiftstraße 4 am Eingange der Röderstraße ist eine Mansardewohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Bleichplatzes und der Waschküche, auf den 1. Januar zu vermieten. 17733
Taunusstraße No. 43 ist die bel-etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon und 7 Zimmern, Küche, mit allem möglichen Zugehör zu vermieten und am 1. April k. Js. zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer. 17734
Untere Webergasse ist ein geräumiger Laden nebst Logis zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 17735
 Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, sodann eine geräumige Mansardenwohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 17107
 Wellritzstraße 12 ist eine Wohnung Parterre, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11545
 Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 14397
 Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 17387
 Wilhelmstraße, Eck der Burgstraße, ist eine möblirte Wohnung, 6 Zimmer, Entrée, Küche u. s. w. zu vermieten. 16866
In dem Hause Wilhelmstraße u. große Burgstraße Eck No. 2 ist in der Bel-Etage eine möblirte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche u. s. w. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 17736
 Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446
 Eine große, freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 10 Piecen, worunter unter andern großen Zimmern, 2 elegante Salons, ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Kirchgasse 19. 17737
 In dem gesündesten Stadttheile ist eine schöne geräumige Wohnung, Bel-Etage, Sommerseite, bestehend in 4 Zimmern, 2 bis 3 Kabinetten, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, für den Jahrespreis von 300 fl. auf den 1. April 1864 zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 17388
 Ein Zimmer ebener Erde mit Gaseinrichtung zu vermieten. Näh. Exped. 17738

In der Nerostraße No. 31 Parterre ist ein Logis,
bestehend in 3 Zimmern, Küche u. s. w., sogleich
oder auf 1. Januar k. J. zu vermieten. Nähere
Auskunft bei H. Klett, neue Colonnade 28. 17739

Ein möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. Exp. 17108

Ein Laden mit einem neu hergerichteten Logis ist zu vermieten und kann so-
gleich bezogen werden. Aug. Maurer, Hamburger Hof. 17198

In dem frequentesten Theile der Stadt ist ein Laden mit Cabinet per 1. Jan.
k. J. zu vermieten. Näheres in der Exped. 17517

Ein Salon, 2 Schlafzimmer sind für 30 fl. pro Monat zu vermieten. Nä-
heres in der Exped. d. Bl. 17589

2 möblirte Zimmer, 1. Stage, zu vermieten.
H. Wenz, Conditior. 72

Ein Logis mit Werkstätte ist auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere
in der Exped. d. Bl. 17389

Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803

Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das
Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 14915

In meinem neuen Hause Wellritzstraße 18 sind mehrere Wohnungen zu
vermieten. Friedrich Gütler. 16179

In einer sehr frequenten Lage ist eine geräumige Wohnung, welche sich zu einem
Laden eignet, zu vermieten. Näh. in der Exped. 17740

A louer dans une des meilleures situations de Wiesbaden un bel-étage,
contenant deux salons, trois chambres à coucher, cuisine etc.; le tout
bien meublé. Pour les renseignements s'adresser par lettre ou personnelle-
ment M. E. Webergasse 22. 17519

Ein geräumiger Laden mit anstoßendem großen Zimmer
für Werkstätte in der Mitte der Stadt, ist auf gleich zu vermieten.
Näheres bei Wilhelm Thörn, Neugasse 22. 17171

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.
Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Langgasse 19, 3. Stock, kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 17391

Schulgasse 5 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 17795

Schulgasse 11 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17741

Ein reinl. Arbeiter kann heizbares Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 17742

Ein reinl. Arbeiter kann heizbare Schlafstelle erhalten kl. Schwalbacherstraße 3. 17743

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3 im 3ten Stock. 17743

2 reinliche Arbeiter können heizbare Schlafstelle erhalten bei Wwe. Gilbert
im zweiten Stock in der Schachtstraße im Hause des Herrn Hill. 16872

Steingasse 12 können 2 reinliche junge Leute Schlafstelle erhalten. 17395

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Hochstätte 7. 17744

Ein solides Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Saalgasse 8. 17745

Hochstätte 5 können Arbeiter Logis erhalten. 17706

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3, 3. Stock. 17705

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost u. Schlafstelle erhalten Schachtstr. 23. 17746

Ein großer guter Eiskeller ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 17747

Ein Weinkeller zu vermieten. W. Hack, Webergasse 5. 16877

Ein Weinkeller ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 17748

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 288)

8. Dec. 1863.

Cäcilien - Verein.

Morgen Vormittag präcis 10 Uhr **Generalprobe** im Kurssaal. 23

Zur schönen Aussicht.

Unterzeichneter bringt seine **reingehaltenen alten Weine**, sowie seinen **neuen (1863r) Wein** in empfehlende Erinnerung. Zugleich empfiehlt er außer den anderen Speisen, namentlich **vorzügliche Hausmacher Leber- und Blutwurst, Bratwurst** &c.

Chr. Scherer

17343

zur schönen Aussicht.

Frische Schellfische

täglich bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 17751

Frische Schellfische & Seemuscheln

sind bei mir eingetroffen.

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22. 17750

Frische Schellfische, Cabliau, Steinbutten & Bückinge

reffen heute ein.

Chr. Ritzel Wtw. 17752

Aecht Brönner's Fleckenwasser

empfehlen
181

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Schöne saftige Orangen

empfehl't billigt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25. 17669

Bestes **Traubengelée, Birngelée, Apfelfraut** u. **Schweine-
schmalz**, sowie feinst raffiniertes **Petroleum** empfehl't billigt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17177

Ein halber **Sperrstz** wird gesucht.

Näh. in der Expedition,

17753

Carl Bonacina,

neue Colonnade 36,

empfiehlt einem geehrten Publikum sein wohl-
assortirtes Lager in ächten Achat-, Amethyst-,
Granaten- u. Corallen-Schmuckgegenstän-
den. Ebenso eine große Auswahl Galanterie-
sachen, als: ächte Meerschäum-Tabak- u. Si-
garren-Pfeifen, Cigarrenspitzen, sehr schön
geschnitten von 18 kr. an bis zu 25 fl. das
Stück; ferner feine Photographie-Album,
Cigarren-Etuis, Portemonnais, Damen-
gürtel und die jetzt sehr beliebten Margare-
then-Taschen. Sämmtliche Gegenstände sind
sehr geeignet als Weihnachtsgeschenke und den
Preis habe ich so billig gestellt, daß sich ein
Jeder staunen wird.

17754

Turn-Apparate

empfehle und habe gegenwärtig vorräthig:

Schweberecke } nach F. Jahn's deutscher Turnkunst,
Rundlauf }
Bangymnasticons.

Georg Dix,
Seiler, Spiegelgasse 6. 17755

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an,
daß ich wieder neue Sendungen in schwarzen und
farbigen Seidenstoffen erhalten habe, welche ich
wegen ihrer Solidität im Tragen ganz besondees
empfehlen kann.

Auch ist mein Waarenlager mit allen möglichen
Damenkleiderstoffen für jede Saison, Chales &c.
gegenwärtig wieder auf's Reichhaltigste assortirt.

Um gänzlich damit zu räumen habe ich eine Partie
Damenmäntel und Damenkleiderstoffe ausge-
setzt, welche ich zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Wiesbaden, den 8. December 1863.

17756 **August Jung,** unt. Webergasse.

Die noch übrigen Pariser Filzhüte erlassen wir jetzt zum Fabrikpreis.
K. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 17712

Einem hochgeehrten Publikum andurch die ergebnste Anzeige, daß mein Laden in der älteren Colonnade nur bis Weihnachten geöffnet und für diese Saison ausnahmsweise Alles auffallend billig abgegeben wird, z. B. Spitzen-Garnituren von 1 fl. an und leinene Garnituren von 30 fr. an; ächte schwarze guipure Pellerin von 5 fl. an; ächte schwarze Spitzen-Schleier von 3½ fl. an; schwarze Spitzen-Mantillen von 10 fl. an; überhaupt Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Grottendorf
im sächsischen Erzgebirge.

17757

Avis.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich für mein **Leinenlager** neue Zusendung erhalten habe und empfehle schöne Hausmacherhemden, bielefelder Hemdenleinen u. dgl., Tafeltücher, Servietten, Theeservietten, bunte Tisch- und Komodedecken, Taschentücher, Handtücher in verschiedenen Sorten, Tellertücher. In gauer Leinwand: Segeltuch, Drille, Cannaß, Schechter, Schock-, Sack- und Packleinen, fertige Säcke u.; auch habe die so oft verlangten Litzenschuhe und Stiefel wieder im Vorrath.

Zur gefälligen Einsicht ladet ein
17758

Hochachtungsvoll

Georg Dix Spiegelgasse 6.

Friedrich Krohmann, Sattler,

Spiegelgasse No. 15,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken: Koffer, Reisetaschen, Damentäschchen, Schulranzen und Schultaschen u. s. w. in allen Sorten zu den billigsten Preisen.

Auch werden daselbst alle Bestellungen in dieses Fach einschlagender Artikel pünktlich besorgt.

17759

Für Weihnachten!

Unterzeichneter empfiehlt sich in seinen selbstverfertigten **Regen- und Sonnenschirmen** von Seide, Alpaca u. Baumwolle. Gleichzeitig halte ich mich zum Repariren und Ueberziehen bestens empfohlen.

17760

Heinrich Wüsten, Eck der Lang- u. Goldbergasse.

Bötin nach Mainz.

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Marktstraße No. 11 am Uhrthum, und bei Herrn Kaufmann Karl Berghof, untere Webergasse No. 16, entgegengenommen und auf das pünktlichste besorgt.

17761

Frau **M. Mohr.**

Bestellungen auf die
Mittelrheinische Zeitung
für den Monat Dezember werden fortwährend
angenommen. — **Inserate** genießen die wei-
teste Verbreitung. 17762



J. W. Rommershausen

Uhrmacher,

Wiesbaden, Langgasse No. 18,

empfehlte sein vollständig assortirtes Uhren-Lager, in den jetzt neuesten Fabrikaten.

Sämmtliche Werke sind gut abgezogen und regulirt und wird für deren rich-
tigen Gang Jahre lang garantirt. Alle vorkommenden Reparaturen werden
schnell und billig besorgt. 17342

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Weihnachtsgeschenken, als
Etagers, Clavier- und **Zulegstühlen, Kleiderhalter** u. Be-
stellungen werden schnell und prompt ausgeführt.

Th. Schneider, Drechslermeister,

17763

Kirchgasse No. 20 im Waltherschen Hause.

Ballkleider in Tarlatanne, Moll, Tulle, Gaze
éternelle u. in großer Auswahl bei

Chr. Julius Schröder,

17452

große Burgstraße 12.



S. HIRSCH,

No. 7 u. No. 25 Taunus-Strasse.

Mein Instrumenten-Lager in **Piano's, Pianinos** und **Harmo-
niums** habe außer den bisher geführten Fabrikaten noch mit mehreren
sehr renommirten Fabriken assortirt und empfehle solche als was
Ausgezeichnetes zum Verkauf und Vermiethen bestens.

Für die von mir verkauften Instrumente leiste mehrjährige **Garantie** und
nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 17764

Passend zu einem Weihnachtsgeschenk.

Ein noch neuer, gut eingeschossener deutscher
Ordonnanz-Stutzen nebst **Pulverhorn** und **Tasche** ist
zu verkaufen **Mauergasse 6** im **Hinterhaus.** 17765

Buxkinhandschuhe, Ritterstauchen und sonstige **Wollenwaaren** empfehlen billigt
Kath. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 17712

Ein kleiner Flügel,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 17766

Ein noch gutes **Bugpferd** steht zu verk. Näh. Exped. 17767

Soeben erschien und ist in der Unterzeichneten vorräthig:
Der Fahrer hinkende Bote in Nassau für 1864.

Preis 9 kr.

Buchhandlung von **Chr. Limbarth**,
Tannusstraße 2. 13

Bilderbogen, Ausschneidebogen, Ziehfiguren,
Schattenbilder, Farbenkasten u. in schöner Aus-
wahl empfiehlt billig

P. Hahn, Papierhandlung,
Langgasse No. 5. 17768

Carl Fleischmann, Uhrmacher,
Langgasse 10,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-
Uhren, Pariser Pendulen, Regulateurs, Schwarzwälder Uhren und Musikwerke;
sowie eine schöne Auswahl goldener, silberner und neugoldener Uhrketten zu den
billigsten Preisen bei bekannter Garantie. 17769

Feinste Gothaer Cervelatwurst

ist bei mir angekommen. **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22. 17770

Bestes Salatöl per Schoppen 22 kr., Rüböl 14 kr., geläutert Del
15 kr., ächtes Pensylvan. Petroleum 11 kr., schönen Melis 19 kr.
per Pfd., beste Nudeln, gelbe, weiße, breite, schmale, per Pfd. 10 kr., ächte
Giergemüsnudeln per Pfd. 14 kr., neue Bamberger Zwetschen,
fleischig und süß, per Pfd. 8 kr., Feuerzeug Packet von 10 Schachteln 3 kr.,
sowie alle Colonialwaaren bei guten Qualitäten billigt bei

J. Haub, Eck der Mühl- und Häfnergasse. 17771

Feiner Vorschuß, per Kumpf 56 kr.,

4 Pfund Schwarzbrot, 1. Sorte 14 kr.,

3 Pfund dito 11 kr.

bei **Heinrich Brand**, Bäcker,
Webergasse 33. 17772

Citronen, pr. St. 3, Orangen pr. St. 4—5 kr.

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22. 17750

Täglich frische Lebkuchen bei **Heinrich Brand**, Bäcker,
Webergasse 33. 17773

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen,
daß ich mich allen Ofenarbeiten und Reparaturen unterziehe und für jede Arbeit
Garantie leiste und dabei die billigsten Preise beanspruche, als:

Herdauffsetzen (incl. Steine) 8 fl.

Ofenseßen und schwärzen 12 kr.

Ofenauspußen 8 fr.

Fr. Geib, Maurer,
Friedrichstraße 4. 17774

1/2 Abonnements im 1. Rang werden gesucht **Cölnischer Hof No. 20.** 17775

Zu verkaufen

ein noch fast neues, schwarzes doppelt tuchenes **Nad** mit Kapuze, welches sich für ein erwachsenes Mädchen oder auch für einen Knaben eignet. Näh. E. 17776

Ein vollständiges **Mobiliar** für 6 Zimmer, ein Jahr in Gebrauch, ist sofort zu verkaufen; ebenfalls ist die Wohnung, Taunusstraße erste Etage, Sonnenseite, 6 Zimmer mit Balcon, Küche nebst Zubehör, zu übernehmen. Näheres in der Redaction ds. Blts. 17641

Neue **Möbel** von Mahagoni und Nußbaum sind preiswürdig zu verkaufen Taunusstraße 45, als: Schreibsecretäre, Sophas mit und ohne Roßhaar, ovale Tische (worunter ein Prachtstück), Nähtische, kleine runde Tischen, 3- und 4-schubladige Kommoden, Rohrstühle, Etagere, Bettstellen, mit und ohne Sprungfeder matrizen, große und kleine, sowie ovale Goldspiegel, Küchenschränke u. s. w. 17777

Büttchen, zum Fleischinsalzen sowohl, als zu Waschbüttchen geeignet, bei Küfermeister **Foiz**, Nerostraße No. 35. 17778

Eine **Theke** wird zu kaufen gesucht von **P. M. Lang**, Langgasse 6. 17779

Ein **Dachshund** ist billig zu verkaufen Saalgasse 3, 3. Stock. 17705

Römerberg 28 ist ein **Kochofen** zu verkaufen. 17780

Kirchgasse 31 ist im 2. Stock ein guter **Kochofen** zu verkaufen. 17781

Ein schöner und vorzüglich guter **Kochofen** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 19, Parterre. 17782

Neugasse bei **Chr. Thon** ist **Korn-, Weizen- und Gerstenstroh** zu verkaufen. 17783

Eine Grube guter **Dung**, 12 bis 15 Karren haltend, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 21. 17784

Untere Friedrichstraße 12 bei Jakob Heus sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 kr. zu haben. 17785

Untere Friedrichstraße 12 sind noch mehrere brauchbare **Thüren** zu verkaufen. 17786

Mr. **Syll** (aus London) ertheilt Privatunterricht in der englischen Sprache. Adresse: Schwalbacherstraße 39. 17787

Eine Familie von 3 Personen sucht auf den 1. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, in der Taunus-, Stift-, Schwalbacher-, Emser- oder Dohheimerstraße. Näh. in der Exped. 17788

Ein schön gelegenes Landhaus mit Stall und Remise wird für den 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe schriftlich zu machen an J. B. W. in die Exped. 17676

Eine Familie in der Wellritzstraße sucht einen Gymnasiasten, der Logis und (auf Verlangen) Kost erhält. Näh. in der Exped. 17248

2 **Regenschirme** und 2 **Stöcke** sind in den letzten 8 Tagen auf dem neuen Geisberg stehen geblieben und können gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. 17749

Mittwoch den 4. d. wurde von dem Laden des Herrn Nach in der Neugasse an bis zur Emserstraße ein halbes Duzend feiner leinener **Taschentücher** verloren. Der Finder wird gebeten sie an die Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 17789

Eine reinliche Person sucht einen Monatdienst. Näh. Kirchgasse No. 31 im 3. Stock. 17800

Es wird eine brave Monatsfrau gesucht neue Colonnade 17. 17804

Eine Kleidermacherin, welche viele Jahre in Frankreich und in den größten Confections-Geschäften der Hauptstädte Deutschlands gearbeitet hat, wünscht Beschäftigung außer dem Hause. 17801

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Wo, sagt die Expedition. 17807

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Büffetmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 17790

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Engel, Eck der Metzgergasse und Marktstraße No. 21. 17791

Metzgergasse 16 sucht ein Mädchen Stelle auf Weihnachten. 17792

Ein Mädchen vom Lande, welches eine Kuh melken kann und die Hausarbeit versteht, wird bis Weihnachten gesucht Metzgergasse 27. 17793

Ein reinliches Mädchen, welches kochen und Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 17794

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle auf Weihnachten. Näh. in der Exped. 17795

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst und kann sofort eintreten. Zu erfragen bei Frau Weingärtner an der Platter Chaussee. 17796

Ein gebildetes Mädchen, aus guter Familie, wird zur Verpflegung und Unterhaltung einer Dame gesucht; gewünscht wird, daß es kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Morizstraße 9 im 2. Stock. 17797

Eine im Kochen und Hausarbeit erfahrene brave Person wird gesucht. Näh. Morizstraße 5, zwei Stiegen hoch, links. 17798

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erst. Langgasse 31. 17799

Eine vornehme Dame sucht eine Kammerjungfer, die auch im Nähen geschickt ist. Kenntniß der französischen Sprache wäre wünschenswerth, ist aber nicht unumgänglich nöthwendig. Hauptbedingung sind gute Zeugnisse, Das Nähere Röderallee 36 Parterre rechts. 17802

Une française bien recommandée qui parle l'allemand desire se placer comme Bonne d'Enfants ou femme de chambre. S'ad. à l'exped. 17803

Ein braves, reinliches Kindermädchen wird sogleich gesucht Marktplatz No. 3, links. 17805

Ein solides Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf Weihnachten als Hausmädchen. Näh. Römerberg 13, 3. Stock. 17806

Es wird eine fleißige Dienstmagd gegen sehr guten Lohn gesucht Oberwebergasse No. 52. 17689

Ein geübter Punktirer

kann bei uns dauernde Beschäftigung finden.

17808 Ph. Müller u. Comp. Buchdruckerei, Marktplatz 7.

Ein reinlicher fleißiger Tagelöhner, der für's ganze Jahr Beschäftigung hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. 17649

Offene Lehrlingsstelle.

Ein gesitteter Junge, der einige Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, kann bei uns als Lehrling eintreten.

17809 Junker, Bildhauer, Heidenberg 1,

Ein braver Junge kann die Holzbildhauerei gründlich erlernen bei

17710

Gottfried Müller, Saalgasse 20.

4—500 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei **Heinrich Nied, Langgasse 14.** 17618

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind Ende December gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Aug. Schellenberg, Hofbuchhändler. 17692

2500 fl. sind am 21. Januar 1864 auszuleihen. Näh. Exped. 17693

2700 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17811

7000, 8000 oder 9000 fl. sind auf 1. Hypothek bis zum 3. Januar l. J. auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 17812

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit liegen zum Ausleihen zu 5% Zinsen

3000 fl. bereit. Die Expedition sagt bei wem. 17444

Es werden **4000 fl.** gegen gerichtlich doppelte Sicherheit ohne Makler zu eihen gesucht. Näh. Exp. 17813

Von **400 bis 3000 fl.** sind stündlich auszuleihen.

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 17814

Herzliche Glückwünsche der Frä. **Elise M.....** in der Steingasse zu ihrem heutigen 18. Geburtstage.

Ihr Freund **A. K.** 17815

Lieber Karl!

Zum 22. Geburtstag gratulirt

Dir einer Deiner Freunde;

Vergeß drum nicht, daß Du uns führst

Heut Abend zu dem Vater Rheine.

H. Ph. 17815

(Nachträglich.) Ein millionendonnerndes Hoch dem lieben **A. Fuchs** in dem Dambachthale zu seinem Geburtstage



17815

von

F. M. S. W. B. S. F. B. W. J.



Erbenheim.

Vivat Master!

Ein tausendfaches Hoch von dem Frankfurter Thor bis auf den Lammersberg zu Deinem 24. Geburtstage.

Es ist gewißlich an der Zeit,

Daß Du Dir nimmst ein liebes Weib;

Drum lieber **Christian** freie bald,

Sei nicht so ängstlich und so kalt;

Drum lieber Bester laß' es nicht fehlen,

Es ist viel Durst in bekannten Kehlen.

Stell Dich nicht dumm,

Dann Du wirst wohl wissen —

17815

Dem Bruder gratulirt zum heutigen Feste

W.

17815

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Gegenüber.** Lustspiel in 3 Akten von Benedix. **Ein Berliner in Wien.** Posse mit Gesang in 1 Akt von A. Langer und D. Kalisch. Musik von A. Konradi. **Tanz.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.